

Jenaz

Mit der Natur im Einklang wirtschaften

Im laufenden Jahr stehen für die SP Prättigau zwei Themen im Vordergrund: der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die nachhaltige Wirtschaft. Darum hatte die Sektion Carolina Rusch Nigg aus Malans zu ihrer Jahresversammlung eingeladen, damit sie ihr ihren Hof und das landwirtschaftliche Projekt fairdura vorstellt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen mit vielen angeregten Diskussionen über bekömmliche Buddha Bowls waren die statutarischen Geschäfte an der sehr gut besuchten Jahresversammlung am 14. März im Landhaus Jenaz rasch abgehakt. Die Präsidentin hatte ihren Jahresbericht bereits im Vorfeld verschickt, und vordergründig war das Vereinsjahr auch wenig spektakulär. Bis auf den Wahlkampf im Herbst mit Jon Pult, der gerade auch als Bundesratskandidat im Prättigau viel Aufmerksamkeit genoss.



Die Malanser SP-Grossrätin Carolina Rusch Nigg beim Referat. Foto: zVg

Nachhaltigkeit im Zentrum

Im laufenden Jahr stehen für die SP Prättigau, neben den gesetzten sozialen Themen, die beiden Kernthemen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die nachhaltige Wirtschaft im Mittelpunkt. «Viele Menschen im Prättigau leben vom Tourismus sowie von der Land- und Forstwirtschaft. Es ist nicht zuletzt in deren Interesse, dass wir alle respektvoll mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen und wertvollen Lebensraum

erhalten», sagt Monika Baumgartner, Präsidentin der SP Prättigau, dazu. Es ist angedacht, im Rahmen von Veranstaltungen Projekte vorzustellen, die im Einklang mit der Natur hochwertige Lebensmittel produzieren und direkt vermarkten, jenseits industrieller Landwirtschaft und konventioneller Absatzkanäle. Sie fügt an: «Daraus ergeben sich nicht zuletzt Chancen für die hiesigen Bergbauernfamilien und für uns Konsumentinnen und Konsumenten, um sich

unabhängiger zu machen von der Marktmacht der Grossverteiler.»

Vorzeigeprojekt fairdura

Wie so etwas funktionieren kann, darüber sprach an diesem Abend Carolina Rusch Nigg. Die SP-Grossrätin und Juristin leitet das Ribigut in Malans. Mit dem Projekt fairdura will sie auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb neue Wege einschlagen. Die Genossenschaft fairdura wurde letzten Herbst gegründet und funktioniert nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft (Solawi). «Kurz gesagt, bringt fairdura die Landwirtschaft und die Konsument:innen zusammen und steigert so die Wertschätzung für die bäuerliche Arbeit und nachhaltiges, regionales Gemüse», erklärt sie. Der Präsidentin der Genossenschaft fairdura ist es aber auch wichtig, dass das Gesellige seinen Platz hat: «Wir wollen gemeinsam Feste feiern oder gelegentlich einfach so nach Feierabend zusammensitzen.»

(Pressedienst)

Prättigau

Welches Instrument darfs sein?

Am Samstag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Aula der EMS Schiers der beliebte «erlebnistag musik» statt – ein Muss für alle Kinder und Jugendlichen ab 2. Primar, die im neuen Schuljahr ein Instrument neu erlernen wollen.

Sich für ein Instrument zu entscheiden ist keine leichte Aufgabe. Denn es stellen sich dazu eine Menge von Fragen, die vorgängig geklärt werden müssen. Der «erlebnistag musik» bietet dazu wichtige Entscheidungsgrundlagen und ermöglicht es, die an der MSP angebotenen Instrumente nicht nur zu hören, sondern sie auszuprobieren und sich von den entsprechenden Lehrpersonen beraten zu lassen. Wer mehr dazu erfahren will, weitere Infos auf: www.ms-praettigau.ch. Es lohnt sich, diesen unterhaltenden und informativen Nachmittag zu reservieren und nach Schiers zu kommen. Für ein Instrument anmelden kann man sich ebenfalls über die MSP-Website (Anmeldeschluss ist der 30. Mai).

(Pressedienst)

Schiers

Studienkonzert der EMS Schiers

Am Mittwoch, 20. März, um 18.15 Uhr erfüllen die talentierten Schülerinnen und Schülern des Musikgymnasiums die Aula der EMS Schiers mit melodischen Klängen. Gemeinsam mit den Studierenden der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik erschaffen sie eine harmonische Symphonie aus ihren musikalischen Fähigkeiten.

Die jungen Musikerinnen und Musiker haben in den vergangenen Wochen mit Hingabe auf dieses Konzert hingearbeitet. Sie freuen sich nun darauf, ihre Leidenschaft mit einem grossen Publikum zu teilen. Das Musikgymnasium der EMS Schiers pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg. Passionierte Musiktalente entwickeln und vertiefen ihr Können, während sie gleichzeitig die Matura absolvieren. Dies ermöglicht ihnen einen nahtlosen Übergang (ohne Vorbereitungsyear) in das Bachelor-Studium an einer Musikhochschule. Das Konzert

ist kostenlos. Parkplätze auf dem Schulhof der EMS Schiers. Weitere Termine: Am 13. April und 14. Ap-

ril finden jeweils Chorkonzerte statt.

(Pressedienst)



Auf den begabten Musikgymnasiasten Henry Shi darf man sich ganz besonders freuen.

Foto: zVg